

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Verbesserung des Infektionsschutzes für die Betreuung von Kindern unter 12 Jahren in Schulen sowie in der Kindertagesbetreuung und in den Heilpädagogischen Tagesstätten der Jugend- und Behindertenhilfe (VISKu12-R)

gemäß der gemeinsamen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus und für Familie, Arbeit und Soziales vom 30. September 2021, Az. II.6-BO4161.0/46, V1/0022-1/1965

Antrag für Kita, GTP, HPT

An die Bewilligungsbehörde:

Ort, Datum

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

1. Antragsteller für Kindertageseinrichtungen, Großtagespflegestellen und Heilpädagogischen Tagesstätten

(Stadt, Gemeinde, Markt, etc. gem. Nr. 3 Satz 2 der oben genannten Richtlinie sowie Einrichtungsträger der HPT gem. Nr. 3 Satz 7 der oben genannten Richtlinie)

Name:	
Anschrift: (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Landkreis)	
Ansprechpartner:	E-Mail-Adresse:
Telefonnummer:	

2. Antragsgegenstand

(Bemerkung: Gemäß Nr. 5.1 der oben genannten Richtlinie werden bis zu 100 % der zuwendungsfähigen Ausgaben mit Höchstbetrag pro Kostenart und förderfähigem Raum im Sinn der Nr. 2 der Richtlinie gewährt. Der Höchstbetrag beläuft sich pro Raum für Beschaffungskosten auf 3 500 Euro, für Kosten der Inbetriebnahme auf 200 Euro und für Wartungskosten auf 1 000 Euro. Soweit die zuwendungsfähigen Ausgaben den jeweiligen Höchstbetrag nicht übersteigen, entfällt ein Mindesteigenanteil der Zuwendungsempfänger. Auf Nr. 5.2 der o.g. Richtlinie wird verwiesen.)

<input type="checkbox"/> 2.1 Zur Beschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten mit <input type="checkbox"/> Filtertechnologie, <input type="checkbox"/> UV-C Technologie, <input type="checkbox"/> Ionisations- und Plasmatechnologie, <input type="checkbox"/> Kombimodelle wird eine Zuwendung in Höhe von Euro beantragt.
<input type="checkbox"/> 2.2 Für Kosten der Inbetriebnahme von mobilen Luftreinigungsgeräten wird eine Zuwendung in Höhe von Euro beantragt.
<input type="checkbox"/> 2.3 Für Wartungskosten von mobilen Luftreinigungsgeräten wird eine Zuwendung in Höhe von Euro beantragt.

3. Ort des Vorhabens

3.1 Vorhaben nach Nr. 2.1 und 2.2

Das Vorhaben soll durchgeführt werden für folgende Einrichtung:

Name der Einrichtung:	
Adresse der Einrichtung:	
Anzahl der ausgestatteten Räume:	
Anzahl der beschafften mobilen Luftreinigungsgeräte:	
Benennung der Art der ausgestatteten Räume: (Bemerkung: Siehe hierzu Nr. 2 der o.g. Richtlinie zu den zuwendungsfähigen Räumen)	

3.2 Vorhaben nach Nr. 2.3

Das Vorhaben soll durchgeführt werden für folgende Einrichtung:

Name der Einrichtung:	
Adresse der Einrichtung:	
Anzahl der ausgestatteten Räume:	
Anzahl der beschafften mobilen Luftreinigungsgeräte:	
Benennung der Art der ausgestatteten Räume: (Bemerkung: Siehe hierzu Nr. 2 der o.g. Richtlinie zu den zuwendungsfähigen Räumen)	

4. Investitionsplan

4.1 Vorhaben nach Nr. 2.1

Investitionskosten – gesamt netto Euro

Investitionskosten – gesamt brutto Euro

4.2 Vorhaben nach Nr. 2.2

Inbetriebnahmekosten – gesamt netto Euro

Inbetriebnahmekosten – gesamt brutto Euro

4.3 Vorhaben nach Nr. 2.3

Wartungskosten – gesamt netto Euro

Wartungskosten – gesamt brutto Euro

5. Finanzierungsplan

	Vorhaben nach Nr. 2.1	Vorhaben nach Nr. 2.2	Vorhaben nach Nr. 2.3	Gesamt
--	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------

Zuwendung des Bundes
und des Freistaats Bayern

Finanzierungsbeiträge Dritter

Eigenmittel

Gesamtfinanzierung

(**Hinweis:** Hinsichtlich der Bemessung der notwendigen Eigenmittel wird auf Nr. 5.1 Sätze 1 – 3 und Nr. 5.2 der o.g. Richtlinie hinsichtlich der Zuwendungsfähigkeit verwiesen.)

6. Erklärungen

- Der Antragsteller bestätigt, dass für das beantragte Vorhaben nach Nr. 2.1 und Nr. 2.2 im Rahmen der Beschaffungsmaßnahme die technischen Anforderungen nach Nrn. 4.1 bzw. 4.2 der o.g. Förderrichtlinie eingehalten werden/wurden, was ggf. durch Herstellernachweise belegt werden kann.
- Der Antragsteller bestätigt, dass die mobilen Luftreinigungsgeräte in Räumen mit eingeschränkter Lüftungsmöglichkeit im Sinne der Nr. 2 der o.g. Richtlinie eingesetzt werden.
- Der Antragsteller bestätigt, dass mit der Beschaffungsmaßnahme nicht vor dem 1.Mai 2021 begonnen wurde. Als Beschaffung gilt der Abschluss eines rechtsverbindlichen Leistungs-/und Liefervertrages.
Bemerkung: Diese Frist gilt nicht für den Abschluss von Wartungsverträgen, vgl. Nr. 5.2, Satz 1, 3. Aufzählungspunkt, Satz 2 der o.g. Richtlinie.

Der Antragsteller bestätigt, dass für das beantragte Vorhaben keine weiteren öffentliche Zuwendung nach anderen Förderprogrammen in Betracht kommt/kam, noch eine andere Förderung beantragt bzw. erhalten wurde.

Ja Nein

Falls nein

- Der Antragsteller bestätigt, dass bereits eine Förderung nach der Richtlinie zur Förderung von Investitionskosten für technische Maßnahmen zum Infektionsschutzgerechten Lüften in der Kindertagesbetreuung und in den Heilpädagogischen Tagesstätten der Jugend- und Behindertenhilfe vom 14. Juli 2021 (BayMBl. Nr. 500) beantragt wurde und in diesem Antrag auch Räume mit eingeschränkter Lüftungsmöglichkeit im Sinn der Nr. 2 enthalten sind, bejahendenfalls mit Angabe der Anzahl der Räume, sowie Einverständnis zur Umdeutung des Antrags für diese Räume als Förderantrag nach dieser Richtlinie.
- Der Antragsteller erklärt, dass für die Durchführung des Vorhabens eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz
 - besteht im Umfang von %
 - nicht besteht.

- Der Antragsteller stimmt der elektronischen Bekanntgabe der Zuwendungsbescheide sowie zur einfachen elektronischen Kommunikation im Sinne des Art. 3 a Abs. 1 BayVwVfG zu.
- Der Antragsteller ist mit der Datenweitergabe für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle über die Wirksamkeit des Förderprogramms, der Datenauswertung und der Veröffentlichung des Auswertungsergebnisses einverstanden.

7. Anlagen

Hinweis: Im Rahmen der Einreichung des Förderantrages ist die Vorlage des ausgewählten Angebotes bzw. Wartungsvertrages zwingend notwendig. Dies impliziert, dass vor Einreichung des Förderantrages mit der Beschaffungsmaßnahme begonnen und das Vergabeverfahren soweit fortgeschritten sein muss, dass feststeht, auf welches Angebot der Zuschlag erteilt werden soll.

- Das ausgewählte Angebot/die ausgewählten Angebote mit aufgegliederter Darstellung der für das Vorhaben geltend gemachten Ausgaben sowie der Kostenarten.
- Den ausgewählten Wartungsvertrag/die ausgewählten Wartungsverträge mit aufgegliederter Darstellung der für das Vorhaben geltend gemachten Ausgaben.

Ort, Datum

Unterschrift